FoDaKo

Forschungsdaten im Kooperationsverbund

Service- und Beratungszentren E-Science

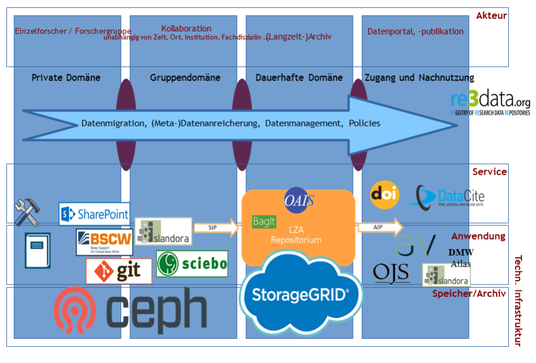
- „Resource Sharing“: Eine enge Zusammenarbeit zwischen Forschenden, Infrastruktureinrichtungen, Bibliotheken und Rechenzentren ermöglicht kooperativ Lösungen für das FDM zu entwickeln.
- Forschungsdaten und die aus ihnen entstandenen Publikationen gehören zusammen und können so aus einer Hand angeboten werden.
- Forschungsdaten sollen mit Hilfe persistenter Identifikatoren zitierfähig und auffindbar gemacht werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Düsseldorf: Life Sciences, Bibliothek
- Siegen: Medienwiss., e-Humanities, Simulationsdaten
- Wuppertal: Elektrotechnik, Physik

Hochschulübergreifende technische Infrastruktur

- Etablierung standortübergreifender Datenmanagementprozesse und -systeme
- Aufbau eines Service- und Beratungszentrums unter Berücksichtigung von Fachdisziplinen
- Aufbau gemeinsamer, verteilter technischer Infrastrukturen: Virtuelle Arbeitsumgebungen, Storage (Grid/Cloud) für Datenmanagement und Langzeitarchivierung, Datenzentren



Beratungsangebote:

- Unterstützung bei der Erstellung von Datenmanagementplänen, insbesondere bei der Antragstellung von Fördermitteln
- Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung der Datenmanagementpläne

Informationsangebote:

- Einrichtung eines informativen Webangebotes zum Thema FDM
- Informationsveranstaltungen für Forschende

Prozessunterstützung

- Typische Nutzerprozesse identifizieren / community spezifische ingest Prozesse identifizieren /exemplarische FDM workflows identifizieren
- Bereitstellen von „best practices“ - spezifischen Anleitungen, je nach Disziplin, für den Umgang mit Forschungsdaten

Schulungen und Kurse

- Unterstützung bei der Publikation, Registrierung und Lizenzierung von Forschungsdaten
- Schulung in der Benutzung von Werkzeugen
- Kurse zur technischen Umsetzung von Datenflüssen aus Werkzeugen und virtuellen Arbeitsumgebungen in Forschungsdatenrepositorien und Infrastrukturen für Langzeitarchivierung auf Basis definierter Forschungsdatenmanagementpläne

Fazit

Einheitliche Verfahren sollen hochschulübergreifendes wissenschaftliches Arbeiten erleichtern.

Aber:

Wird eine derartige Bündelung von Ressourcen und Synergien auch der fachlichen Heterogenität gerecht?

Kontakt: http://www.fodako.de

volker.hess@uni-siegen.de

thomas.vonrekowski@uni-siegen.de

CC BY

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung